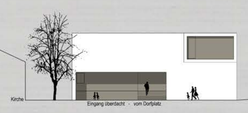
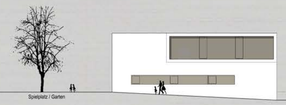
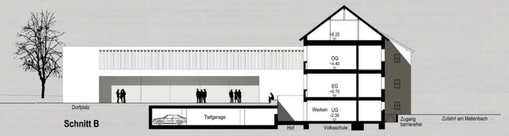



Kindergarten Eingangsfassade Nordwest



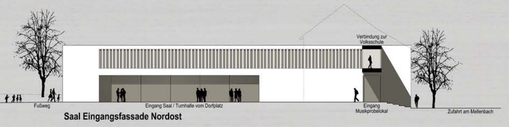

Kindergarten Fassade zur Kirche Nordost



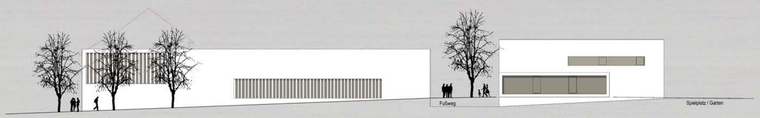

Schnitt B




Schnitt C



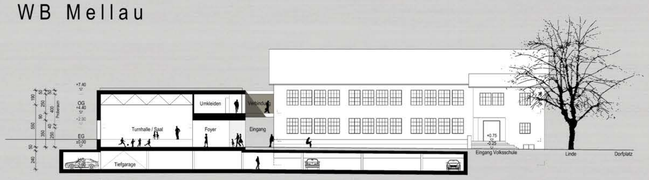

Saal Eingangsfassade Nordost



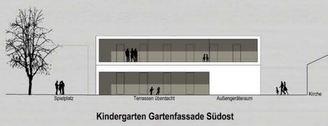

Saal Südwestfassade

Kindergarten Südwestfassade

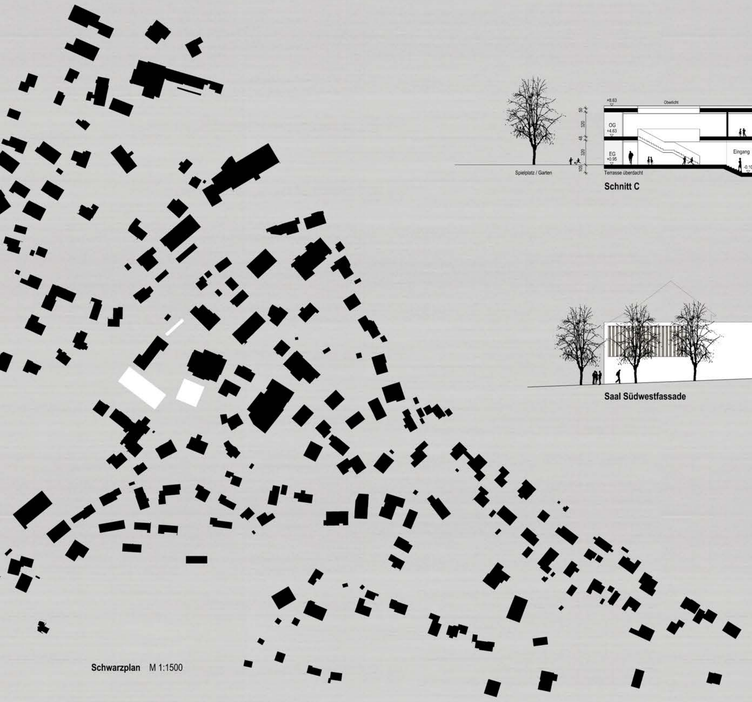





Schnitt A




Kindergarten Gartenfassade Südost



Schwarzplan M 1:1500

## Erläuterungsbericht

Zwischen Gemeindeamt und südlichen Neubau mit Saal, sowie Kirche, Volksschule und dem neuen Kindergarten spannt sich der Dorfplatz im Zentrum von Mellau - sämtliche Gebäude werden direkt vom Platz erschlossen.
Die Linde bleibt erhalten und zoniert den Dorfplatz in einen öffentlicheren Bereich mit Kirche und Gemeindeamt bzw. Tourismusbüro und den südseitigen Bereich mit Volksschule, Kindergarten und Saal.

Kindergarten und Saal werden in separaten Gebäuden untergebracht und bilden den süd-ostseitigen Abschluss des Dorfplatzes.
Beide Baukörper zeigen sich als reduziert schlichte, orthogonale Volumen mit allseitig gleichwertig gestalteten Fassaden und übernehmen die Fluchten und Ausrichtungen von Volksschule und Kirche.

Der Kindergarten wird als quadratischer Neubau in Verlängerung der Fassadenflucht der Kirche positioniert.
Der neue Turnsaal bildet den südseitigen Abschluss des Dorfplatzes und schiebt sich mit Distanz vor die bestehende Volksschule bis an die westliche Fassadenkante, hier sind auch die Räumlichkeiten für das Musikprobelokal untergebracht.

Zwischen den Häusern erweitern Zugänge und Wege das Fußwegenetz ins Dorf und zum Mellenbach.
Die Zufahrt zur Tiefgarage erfolgt über die westseitige Straße entlang des Baches und ist in das Volumen des Saal-Neubaus integriert.

Als räumliche Platzerweiterung öffnen sich Saal und Foyer auf die gesamte Saallänge - die Eingangsnische ist überdacht und schafft einen fließenden Übergang, hier mündet auch der öffentliche Zugang zur Tiefgarage.

Der Eingang zum Musikprobelokal befindet sich zwischen Volksschule und Neubau und ist sowohl vom Dorfplatz, als auch von der westlichen Zufahrt her erreichbar.

Volksschule und Saal sind im Obergeschoß miteinander verbunden. Von der Schule gelangt man auf gleicher Ebene in den Neubau zu den Umkleiden und Waschräumen und zum Turnsaal.
Eine geringe Abrampung an der Westfassade der Volksschule führt barrierefrei in das Untergeschoß zum Erschließungsbereich mit Treppe und Lift.

Die Distanz zwischen Schule und der neuen Tiefgarage wird als Hof bis auf das Fußbodenniveau der Werkräume abgesenkt, dient der Belichtung und kann als „Freiklasse" oder „Werkhof" genutzt werden.

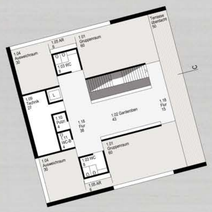
Das Erdgeschoß des Kindergartens liegt etwas höher als der Dorfplatz auf Ebene der anschließenden Außenräume.
Über die überdachte Eingangsnische gelangt man zur zentralen Aula mit Küche und Essbereich - auf kürzestem Weg gelangt man zu den Allgemeinbereichen mit Verwaltung und Bewegungsraum sowie zu den Gruppen mit vorgelagerten Garderoben.

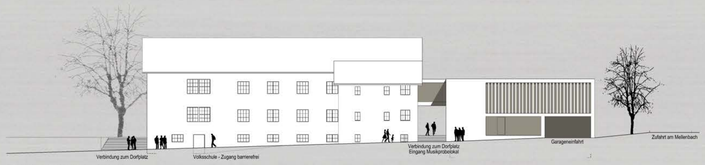
Die Aula öffnet sich direkt zur südöstlich vorgelagerten Terrasse und Außenraum, eine offene Treppe führt in das Obergeschoß.

Die Sanitärbereiche und Abstellräume sind als „Raumkörper" eingeschrieben und zonieren den Gruppenbereich in Gruppenraum und Ausweichraum. Die den Gruppen vorgelagerten Terrassen sind überdacht

Die Abstandsflächen werden eingehalten.
Eine Etappierung ist möglich, der Abbruch des bestehenden Kindergartens kann nach der Fertigstellung des neuen Kindergartens erfolgen.

Die Errichtung beider Gebäude erfolgt in vorgefertigter Holzbauweise, die Fassaden werden mit unbehandelten Holzschindeln ausgeführt.
Der Ausbau mit Lehm und unbehandeltem Holz schont Ressourcen, schafft wohnliche Behaglichkeit und ein gesundes Raumklima.




Fassade zum Mellenbach Nordwest

Verbindung zum Dorfplatz
Schulhof und Überdachung Werkhof / Freiklasse
Parkierung
Straße
Gemeindeamt
Begegnungszone
Linde
Kirche hl. Anton
Bronze
Volksschule
Hof UG-Werken
Turnhalle / Bühne
Foyer
Garderobe
Dorfplatz
"Dorfplatz"
Saal / Turnhalle
Garderobe
Garten
Fußweg
Kirche
Bauernstandl
Kindergarten
Garten / Spielplatz
Kindergarten
Aula
Kindergruppe
Kindergruppe
Kindergruppe